

Zevener Ausbildungsplatz-Börse im Kivinan-Bildungszentrum

am Donnerstag, 6. September, 15.30 bis 18 Uhr



Das Kivinan bietet die Möglichkeit, sich über Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten in und um Zeven zu informieren.

FOTOS: PRIVAT

Ausstellende Betriebe

Die folgenden aufgeführten Betriebe aus der Region informieren über ihre Ausbildungsmöglichkeiten und stehen für Gespräche an ihren Ständen zur Verfügung:

Aldi GmbH Co. KG, AOK – Die Gesundheitskasse, Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH, Fahrzeugwerk Borco-Höhns GmbH & Co. KG, Finanzamt Zeven, Fricke Holding GmbH, Elsdorfer Molkerei und Feinkost GmbH & Co., Holzbau W. Michaelis GmbH & Co., Jöllbeck GmbH, Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, Lisega SE Germany, Mapa GmbH, Pflegeschule Gyhum, Stadtwerke Zeven GmbH, Hans Tesmer AG Co. KG, TSI GmbH und Co. KG, Zevener Volksbank eG, Avides Media AG, Oetjen Logistik GmbH, Amtsgericht Zeven, EURO – Leasing GmbH, Eurobaustoff Zentrallager Nord GmbH & Co. KG, Alga Nutzfahrzeug- und Baumaschinen, Hansa Landhandel GmbH & Co. KG, Baugewerke Innung, Tischler-Innung, BRV - OHZ, Land und Baumaschinen Innung, Oste Med Krankenpflegeschule, Agentur Für Arbeit, Jugendberufszentrum, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Landkreis Rotenburg (Wümme), Polizei Niedersachsen, Deutsche Bundeswehr.

Börse bringt Betriebe und Auszubildende zusammen

Zahlreiche Unternehmen präsentieren sich und stehen für Gespräche bereit

In der Pausenhalle des Kivinan Bildungszentrums findet am Donnerstag, 6. September, zum dritten Mal die Zevener Ausbildungsplatzbörse (ZAB) von 15.30 bis 18 Uhr statt. Es präsentieren sich regionale Betriebe aus vielen verschiedenen Branchen und stellen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Zukünftige Auszubildende aufgepasst: Das Kivinan bietet die Möglichkeit, sich über Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten in und um Zeven zu informieren. Zahlreiche Unternehmen präsentieren sich mit einem Stand in der Aula des Kivinan Bildungszentrums und stehen für Gespräche mit interessierten Schülerinnen



Auf der ZAB stehen junge Auszubildende den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.

» Die Ausbildungsmöglichkeiten der Betriebe in der Region Zeven sind so vielfältig, wie die Jugendlichen, die hier leben. Diese beiden in Kontakt miteinander zu bringen, ist unser Ziel. «

Lehrerin Katy Müller

und Schülern bereit. So kann ein erster Einblick in den Wunschberuf gewährt und gleichzeitig auch die Chance, sich von anderen Ausbildungsmöglichkeiten inspirieren zu lassen, genutzt werden.

Bei vielen Schülerinnen und Schülern steht das Errei-



Auch Mädchen interessieren sich zunehmend für Handwerksberufe und können auf der ZAB erste Kontakte mit Ausbildungsbetrieben aufnehmen.

FOTO: DPA

chen des Abiturs immer noch an oberster Stelle ihrer Zukunftsplanung. Dabei wird oft vernachlässigt, welche Vorteile es auch mit sich bringen kann, bereits nach Abschluss der Sekundarstufe I eine Ausbildung zu absolvieren: Es können praktische Erfahrungen gesammelt, erstes eigenes Geld verdient und der persönliche Reifeprozess vorangebracht werden, ohne dass man sich die Chance nimmt, im Anschluss weiter zur Schule zu

gehen, um das Abitur zum Beispiel am Beruflichen Gymnasium zu absolvieren oder sich mit Hilfe des Betriebs und anderer Institutionen fort- und weiter zu bilden.

„Viele junge Menschen sind heutzutage mit den Möglichkeiten, die sich nach der Schule bieten, überfordert. Aus Mangel an Orientierung wird somit oft angestrebt, das Abitur zu erreichen. In den letzten Jahren entwickelt sich ein Trend, dass ein großer Teil der jungen Leute, die am beruflichen Gymnasium in Klasse 11 starten, nicht mehr die nötigen Kompetenzen mitbringen, um die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe zu bewältigen. Dies liegt nicht unbedingt an den umliegenden Zuliefererschulen, sondern auch an der mangelnden Leistungsbereitschaft einiger Schüler. Viele sind einfach schulmüde und wären in der klassischen dualen Ausbildung vielleicht besser aufgehoben“, berichtet Katy Müller, Lehrerin am Kivinan und die Hauptorganisatorin der ZAB.

Die Auswahl an Berufen, die auf der ZAB entdeckt werden können, sind vielfäl-

tig. Zum Beispiel stellen verschiedene Innungen die Möglichkeiten der Ausbildung im Handwerk vor. Gerade hier ist der Bedarf an motivierten Auszubildenden sehr hoch. Aber auch in anderen Bereichen werden Auszubildende gesucht, so präsentieren viele große Firmen sowohl ihre kaufmännischen, aber auch ihre technischen Ausbildungsprofile. Neben den Pflegeschulen der Region werben auch staatliche Institutionen wie die Bundeswehr und die Polizei um Nachwuchs. Bei größeren Gymnasien in Klasse 11 starten, nicht mehr die nötigen Kompetenzen mitbringen, um die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe zu bewältigen. Dies liegt nicht unbedingt an den umliegenden Zuliefererschulen, sondern auch an der mangelnden Leistungsbereitschaft einiger Schüler. Viele sind einfach schulmüde und wären in der klassischen dualen Ausbildung vielleicht besser aufgehoben“, berichtet Katy Müller, Lehrerin am Kivinan und die Hauptorganisatorin der ZAB.

Ausbildungsplatzsuchende können gerne auch schon Bewerbungsunterlagen zur ZAB mitbringen. Freie Ausbildungsstellen einiger Betriebe sind bereits auf der Facebook-Seite des Kivinan Bildungszentrums zu finden.

AUSBILDUNG BEI DER JÖLLENBECK GMBH



Die Jöllbeck GmbH ist einer der führenden Hersteller von Computer- und Videospielezubehör in Europa. Über den Stammsitz in Weertzen wird der Vertrieb unserer Produkte in mehr als 40 Länder weltweit abgewickelt. 250 Mitarbeiter und über 100 freiberufliche Servicekräfte im gesamten Bundesgebiet Deutschland sichern stetiges Wachstum.

Zevener Ausbildungsbörse ZAB Wir sind dabei!

Jöllbeck GmbH

Frau Brigitte Voß · Kreuzberg 2 · 27404 Weertzen
Jobs@jb.eu · Tel. 04287/9244-123 · www.speedlink.com



KARRIERE BEI FRICKE

ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT

Seit 1923 ist die Fricke Gruppe für ihre Kunden im Handel mit Landmaschinen, Gartentechnik, Nutzfahrzeugen sowie Ersatzteilen mit heute 2.449 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an 56 Standorten in 21 Ländern erfolgreich tätig.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, bilden wir aus und bieten folgende Studien- und Ausbildungsplätze an:

Duales Studium in Wirtschaftsingenieurwesen (m/w) Heeslingen

Duales Studium in Agrarmanagement (m/w) Heeslingen

Duales Studium in Betriebswirtschaftslehre (m/w) Heeslingen

Duales Studium in Wirtschaftsinformatik (m/w) Heeslingen

Die Ausbildungsvoraussetzung ist mindestens ein gutes Abitur oder Fachabitur. Das Studium erfolgt jeweils an einer renommierten Fachhochschule. Die praktische Ausbildung erfolgt überwiegend in unserem Unternehmen in Heeslingen.

Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w) Heeslingen

Informatikkaufmann (m/w) Heeslingen

Kaufmann im E-Commerce (m/w) Heeslingen

Die Ausbildungsvoraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder Abitur.

Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w)

Heeslingen, Zeven, Harsefeld, Lamstedt, Winsen/Luhe, Verden, Soltau, Sulingen, Steimbke, Schleswig

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) Heeslingen, Gyhum/Bockel

Kfz-Mechatroniker (m/w) Heeslingen, Bremerhaven, Neumünster

Metallbauer (m/w) Gyhum/Bockel

Die Ausbildungsvoraussetzung ist jeweils der Realschulabschluss bzw. ein guter Hauptschulabschluss.

Nutze Deine Chance zu einer umfassenden Ausbildung in einem wachstumsstarken und zukunftsorientierten Handelsunternehmen und werde einer von mehr als 190 Auszubildenden der Fricke Gruppe. Schicke Deine Bewerbungsunterlagen mit den letzten drei Zeugnissen per Post an Frau Janice Müller oder bewirb Dich direkt online. Wir freuen uns darauf!



Fricke Holding GmbH
Zum Kreuzkamp 7 27404 Heeslingen
Tel. 04281-712-0

www.fricke.de
www.facebook.com/frickegruppe
www.instagram.com/frickegruppe